

Das Projekt Thuthuka – Steh auf!

Thuthuka ist ein Straßenkinder-Zentrum in der Stadt Bulawayo in Simbabwe. Die Organisation Scripture Union Zimbabwe betreibt als Partner von terre des hommes das Zentrum mitten in Bulawayo. Hier können sich die Straßenkinder waschen, bekommen etwas zu essen oder sich von einem Arzt untersuchen lassen. Dabei versuchen Sozialarbeiter, mit den Kindern in Kontakt zu kommen. Das Ziel ist es, sie für einen längeren Aufenthalt im Thuthuka-Zentrum zu gewinnen. Hier sollen sie den Weg zurück in ein geregeltes Leben finden, am besten im Kreis ihrer Familie. Das Projekt legt großen Wert auf schulische und auch praktische Ausbildung.

Die Situation, mit der sich die Mitarbeiter des Thuthuka-Zentrums konfrontiert sehen, ist schwierig. Durch die Wirtschaftskrise der vergangenen Jahre, die Unterdrückung großer Bevölkerungsteile durch die Regierung und die damit einhergehenden gewalttätigen Auseinandersetzungen ist die simbabwische Gesellschaft tief gespalten. Viele Kinder sind die Leidtragenden dieser Entwicklung. Ihre Eltern haben oft keine Arbeit und kein Geld, um für sie zu sorgen. Viele Simbabweer gehen ins Nachbarland Südafrika, um dort zu arbeiten, viele Kinder werden von ihren Eltern getrennt.

In Bulawayo registrieren die Mitarbeiter von Thuthuka eine steigende Zahl von Straßenkindern. Doch der terre des hommes-Projektpartner stößt an seine Grenzen. Denn die schlechte wirtschaftliche Situation Simbawwes wirkt sich auch direkt auf das Projekt aus: Finanzielle Zuschüsse von staatlicher Seite sind kaum noch zu bekommen. Dennoch leisten die Mitarbeiter von Thuthuka unter diesen schweren Bedingungen hervorragende Arbeit. Drei Viertel der Kinder im Zentrum besuchen eine Schule. Viele werden wieder mit ihren Familien zusammengebracht, die Mitarbeiter von Thuthuka betreuen die ehemaligen Straßenkinder dann gemeinsam mit ihren Familien. Zwei ehemalige Straßenkinder studieren inzwischen an der Universität und sind für die übrigen Kinder des Thuthuka-Zentrums ein wichtiges Vorbild.

Thuthuka bezieht auch kommunale Institutionen in seine Arbeit mit ein, um sich bei ihnen für die Belange der Straßenkinder einzusetzen. So werden Lehrer, Polizisten und Lokalpolitiker regelmäßig ins Thuthuka-Zentrum eingeladen, um die Arbeit des Projektes kennenzulernen. Für die Arbeit von Thuthuka sind diese persönlichen Kontakte sehr wichtig, und die Besucher des Zentrums bauen Vorurteile ab.

terre des hommes hat das Projekt Thuthuka in den letzten vier Jahren mit 61.000 Euro unterstützt. Mit der Aktion Straßenkind für einen Tag können wir die Arbeit für die nächsten Jahre finanzieren.